Schweizer. permanente Schulausstellung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pädagogischer Beobachter : Wochenblatt für Erziehung und Unterricht**

Band (Jahr): **6 (1880)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Verleger seinerseits hat es verstanden, durch eine geschmackvolle Ausstattung sein Buch angenehm zu machen. Namentlich werden die beigegebenen Buntdrucktafeln mit ihrem instruktiven Inhalte der physikalischen Geographie neue Freunde gewinnen, und so bezweifeln wir nicht, dass sich das Buch rasch auch im deutschen Reiche einbürgern werde. Jedenfalls wollen wir unsere Leser mit Nachdruck auf dasselbe hingewiesen haben."

Redaktionsmappe. In vorletzter Nummer wurde die Initiale R. des Rezensenten über das Zeichnungswerk von O. Zelenka zu setzen vergessen. An J. C. F. Der Aufsatz folgt, freilich etwas spät, in nächster Nummer.

Redaktionskommission:
Schneebeli, Lehrer, in Zürich; Utzinger, Sekundar-Lehrer, in Neumünster; Schönenberger, Lehrer, in Unterstrass.

Schweizer. permanente Schulausstellung.

Samstag, den 21. Februar,
Aula des Fraumünsterschulhauses, 2 Uhr Nachmittags,
VIII. Vorweisung:
Referent: Herr Sekundarlehrer Gubler, Zürich.
Spektroskop.

Die Kommission.

Ausschreibung einer Turnlehrerstelle.

Die Stelle eines **Turnlehrers** für die Sekundar- und die drei ältesten Jahrgänge der Elementarschule der Schulgemeinde **Glarus** ist neu zu besetzen.

Minimum der Besoldung Fr. 2000 per Jahr, Amtsantritt am 26. April l. J.

Bewerber belieben ihre Anmeldungen, mit Zeugnissen und einem Ausweis über ihre bisherige Lehrthätigkeit begleitet, bis spätestens den 1. März l. J. dem Präsidenten des Schulrathes Herrn G. Trümpy-Zwicky in Glarus einzureichen.

Glarus, den 14. Februar 1880.

(H 1058 Gl)

Namens des Schulrathes,
Der Aktuar:
Jenny-Studer.

Lehrerinnen-Seminar in Zürich.

Anmeldungen für den am 27. April beginnenden neuen Jahreskurs des Seminars, welches in vier Klassen auf die staatliche Fähigkeitsprüfung vorbereitet, sind von Geburtsschein und Schulzeugniss begleitet bis zum 6. März an Herrn Rektor **Zehender** in **Zürich** einzusenden. Zum Eintritt in Kl. I. wird das zurückgelegte 15. Altersjahr und eine dem Pensum der III. Sekundarklasse entsprechende Vorbildung, zum Eintritt in eine höhere Klasse das entsprechende höhere Alter und Maass von Kenntnissen erfordert. In Kl. I. des Seminars können auch solche Schülerinnen aufgenommen werden, welche später in die höhere Töchterschule übergehen wollen. Ueber Lehrplan, Reglement und passende Kostorte ist der Rektor bereit Auskunft zu ertheilen.

Zur **Aufnahmsprüfung** haben sich die Angemeldeten **Freitag den 12. März**, Vormittags 8 Uhr, im Grossmünsterschulgebäude einzufinden und die im letzten Schuljahr gefertigten Zeichnungen mitzubringen.

Zürich, den 6. Februar 1880.

(H 492 Z)

Die Aufsichtskommission.

Ausschreibung.

Auf Beginn des Schulkurses 1880/81 wird an der zürcherischen Industrieschule zur Besetzung ausgeschrieben: Eine durch Rücktritt erledigte Lehrstelle für französische und italienische Sprache.

Die Jahresbesoldung beträgt bei einem Minimum von 18 und mit der Verpflichtung bis zu 25 wöchentlichen Stunden 160—180 Fr. für die wöchentliche Stunde nebst Antheil an den Schulgeldern.

Die Bewerber haben sich auch darüber auszusprechen, in welchen andern Fächern sie noch Unterricht zu ertheilen in der Lage wären.

Anmeldungen sind bis Ende Februar l. J. unter Beilegung von Ausweisen über Studiengang und bisherige Lehrthätigkeit der Erziehungsdirektion, Herrn Regierungspräsident **Zollinger**, einzureichen.

Zürich, den 11. Februar 1880.

OF 2656

Für die Erziehungsdirektion,
Der Sekretär:
Grob.

Gymnasium in Zürich.

Anmeldung neuer Schüler bis spätestens **Samstag den 6. März.** Es sind an den Unterzeichneten einzusenden: ein vom Vater oder Vormund ausgestelltes Aufnahmsgesuch, ein amtlicher Altersausweis, Schulzeugnisse, ein Impfschein. **Aufnahmsprüfung aller Angemeldeten:** Dienstag den 30. März, Morgens 7 Uhr, im Kantonsschulgebäude.

Das Nähere siehe „Amtsblatt des Kantons Zürich" Nr. 13 und „Neue Zürcher Ztg." Nr. 44 I. Bl.

Zürich, den 12. Februar 1880.

(OF 2652)

K. Thomann, Rektor des Gymnasiums,
Unterstrass 14 bei Zürich.

Ausschreibung.

Die Lehrstelle an der Primarschule Tanne, Schulkreis Bärentsweil, ist auf Mai 1880 definitiv zu besetzen.

Allfällige Bewerber auf diese Stelle haben ihre Anmeldungen unter Beilegung ihrer Zeugnisse innerhalb 14 Tagen a dato beim Präsidenten der Gemeindeschulpflege, Herrn Pfarrer Naef einzureichen.

Bärentsweil, 14. Febr. 1880.

Namens der Gemeindeschulpflege,
Der Aktuar: **Pfenninger.**

Technikum in Winterthur.

Diese kantonale Anstalt umfasst folgende Fachschulen: für die **Bauhandwerker,** die **mechanischen** Gewerbe, die industrielle **Chemie,** die **Kunstgewerbe,** die **Geometer** und den **Handel.** Der Kurs dauert durch 4 bis 5 Halbjahresklassen. Das nächste Sommersemester beginnt am 26. April. Es werden Schüler in die I. und III. Klasse aufgenommen. Anmeldungen, mit Zeugnissen begleitet, sind zu richten an die **Direktion.** OF 2677.

In unserem Verlage erschien soeben und ist durch jede Buch- und Musikhandlung zu beziehen:

Altdeutsche Volkslieder

für

Männerchor

gesetzt von

Gustav Weber.

Preis 60 Cts.

Gebrüder Hug in Zürich,
Basel, St. Gallen, Luzern, Strassburg.

Industrieschule in Zürich.

Anmeldung neuer Schüler für den nächsten Jahreskurs: **Samstag, den 6. März 1880** im **Zimmer Nr. 16** der Kantonsschule (für diejenigen, welche in die 1. Klasse eintreten wollen Nachmittags 2 Uhr, für die übrigen Nachmittags 3 Uhr); diejenigen, welche von auswärts kommen, haben die schriftliche Anmeldung mit den nöthigen Aktenstücken (Geburtsschein, Schulzeugniss, Impfschein) dem Unterzeichneten **vor 6. März** einzusenden. Aufnahmsexamen: **Dienstag den 30. März,** von Vormittags 7 Uhr an. Das Nähere siehe Amtsblatt Nr. 13 und Neue Zürcher Zeitung Nr. 44 I. Bl. Zu Auskunft ist jederzeit bereit

Zürich, den 12. Februar 1880.

(OF 2651)

Der Rektor:
A. Baltzer,
zu treffen Kantonsschule von 11—12 Uhr.

Für Stotternde.

Es drängt mich, meine Herren Kollegen, sowie die Herren Geistlichen, auf die Anstalt des Herrn **Mosetter in Karlsruhe** aufmerksam zu machen, denn eine meiner Schülerinnen, die oft kein Wort hervorbrachte und während den Herbstferien v. J. diese Anstalt besuchte, spricht und liest nun ohne Anstoss. **Joh. Erles,** Hauptlehrer in Teutschneureuth.

Druck und Expedition von J. Schabelitz in Zürich (Stüssihofstatt 6).